

	<p>Objekt: Hyphantoceras reussianum</p> <p>Museum: Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Erdgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: ES/kro-16029</p>
--	---

Beschreibung

Der aberrante Ammonit *Hyphantoceras reussianum* (D'ORBIGNY) ist ein häufiges Fossil im sogenannten Hyphantoceras-Event in der Oberkreide, Turon (ca. 90 Millionen Jahre). Dabei handelt sich um einen charakteristischen Horizont mit sogenannten heteromorphen Ammoniten, da sie nicht planspiral aufgerollt sind. Ihre Gehäuseform ähnelt Schneckengehäusen, C-förmigen Haken oder Korkenziehern. Nach dem erstmaligen Nachweis dieses Events in Halle/Westfalen ist dieser Horizont im europäischen Raum an mehreren Lokalitäten in Norddeutschland, England, Polen, Tschechien, Spanien und selbst in Afrika wieder aufgefunden worden.

Fundort: Stbr. Foerth, Halle/Westfalen

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein
Maße: Fossil Bild 1 L: 17 cm; (Fossil Bild 2: 7x4,5 cm)

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Halle (Westfalen)
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Halle (Westfalen)
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Norddeutschland

Schlagworte

- Ammoniten
- Fossil
- Heteromorphe Ammoniten
- Hyphanthoceras
- Hyphanthoceras-Event
- Turon

Literatur

- KAPLAN, U. (1991): Zur Stratigraphie der tiefen Oberkreide im Teutoburger Wald (NW-Deutschland), Teil 2: Turon und Coniac im Steinbruch des Kalkwerks Foerth, Halle/Westfalen. - Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld und Umgegend 32; 126-159. Bielefeld